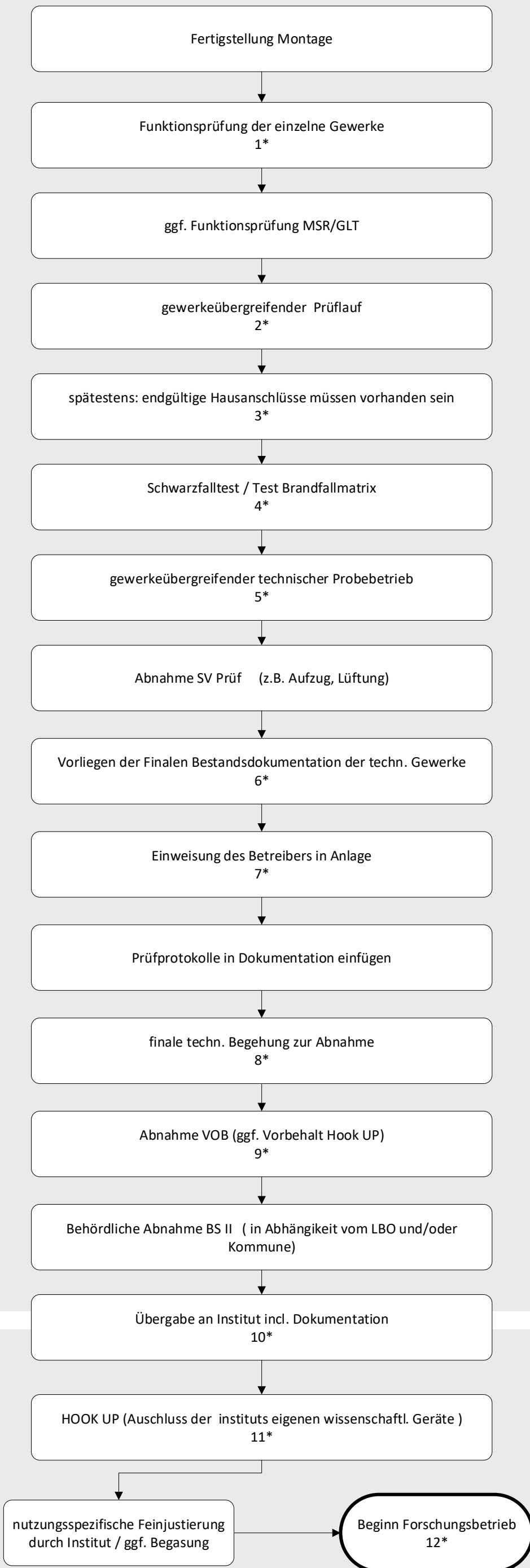


Inbetriebnahme (Stufe 1)
Beauftragung durch Bau

Regelablauf Inbetriebnahme



Inbetriebnahme (Stufe 2)
Beauftragung durch Institut

Erläuterungen und Hinweise zu den Phasen

1*

- Voraussetzung: Fertigstellung aller voneinander abhängigen Gewerke

2* Ziel:

- stabiler Betrieb der Anlagen
- richtige Leistungswertmessung
- incl. Simulation von Störszenarien

3*

- Betriebskosten bis Übergabe aus Baumitteln zu finanzieren

4*

- ggf. sind weitere koordinierte Tests notwendig in Abhängigkeit der Baumaßnahme (z.B. Schwingungsstabilität)
- gem. VDI 6039
- Simulation von Parametern oder Betriebszuständen

5*

- gem. VDI 6039
- Simulation von Parametern oder/und Betriebszuständen
- Ziel: mind. 2-4 Wochen störungsfrei
- muss entsprechend in LV vereinbart sein
- z.B. bei Reinraum längerer Probebetrieb erforderlich
- nach Abschluss Probebetrieb startet vorläufiger Betrieb der Anlagen durch die Firmen bis zur Abnahme (mit LV abfragen)
- in Einzelfällen kann vorläufiger Betrieb durch Betriebsmannschaft des Instituts erfolgen

6*

- Übernahme der techn. Anlagen im CAFM-System
- W+M – Planung, Datenblätter, Dokumentation etc.

7*

- vor der VOB-Abnahme
- Teil der geschuldeten Leistung

8*

- Bewertung der Mängel durch OÜ
- späterer Zeitpunkt zur Beauftragung der aktualisierten Wartungsverträge vor Abnahme durch Institut

9*

- ggf. erf. Vorbehalt bzgl. Hook UP muss in das Abnahmeprotokoll

10*

- ggf. Anmeldung von techn. Anlagen bei Behörden durch Institut
- Anzeige der Betriebsaufnahme / Fertigstellungsanzeige durch III
- Beginn Betreiberverantwortung des Institutes

11*

- parallel kann Umzug der Büros starten

12*

-nutzungsspezif. Genehmigungen müssen vorliegen (z.B. für sicherheitsrelevante Aspekte wissenschaftlicher Experimente)